

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 2 (1898-1899)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

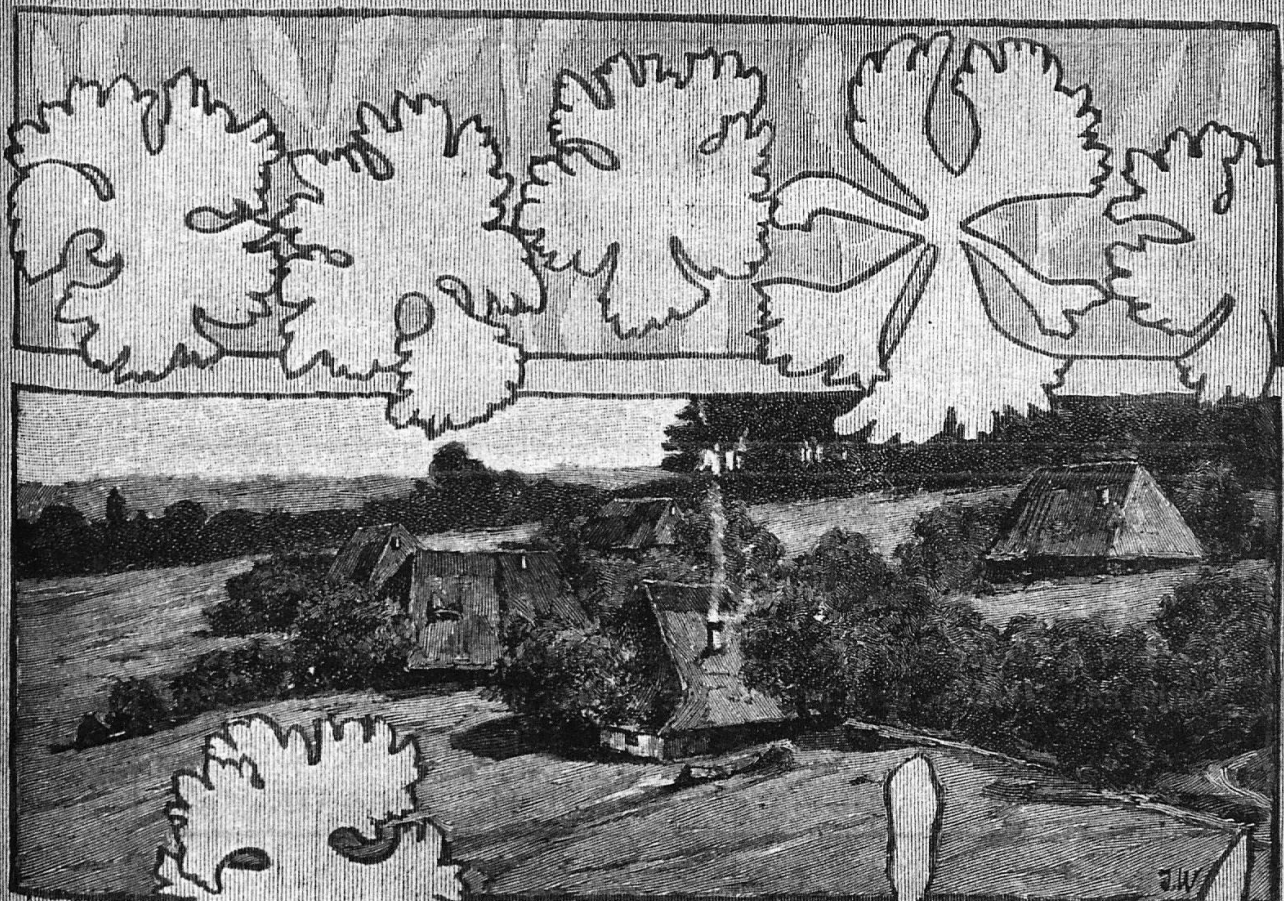
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AM HÄUSLICHEN HERD

SCHWEIZ.
ILLUSTR. MONATSSCHR.
ZUR UNTERHALTUNG
UND BELEHRUNG.

Herausgegeben von der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Redaktion: Fritz Marti.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
„Der Fortschritt“. Erzählung von Dr. Châtelain	225
„Reisebriefe aus dem fernen Osten“. Von einer Zürcher Ärztin	237
„Eine soziale Reform“. Von Prof. E. Tappolet.	244
„Gottesgericht“. Von Clara Forrer	248
Vermischtes.	256

Einbanddecken

für den I. Jahrgang des „Am häuslichen Herd“ können zum Preise von **70 Cts.** stetsfort bezogen werden von der Buchdruckerei

Müller, Werder & Cie.

Seebahnstr. 115, Zürich III.

INSERTATE.

Schriften über die Alkoholfrage.

	Cts.
Prof. Dr. G. Bunge, Basel. Die Alkoholfrage	à 10
— Was sollen wir trinken?	„ 5
Prof. Dr. A. Forel, Zürich. Die Trinksitten, ihre hygienische und sociale Bedeutung	„ 10
— Alkohol und Geistesstörungen	„ 10
Dr. A. Frick, Zürich. Der Einfluss der geistigen Getränke auf die Kinder	„ 10
Otto Lang, Fürspreh, Zürich. Alkoholgenuss und Verbrechen	„ 10
— Alkoholmonopol und Alkoholzehntel	„ 10
Prof. Dr. J. Gaule, Zürich. Wie wirkt der Alkohol auf den Menschen?	„ 20
— Lebensgenuss ohne Alkohol	„ 10
Dr. E. Bleuler, Rheinau. Alkohol in öffentlichen Anstalten und in der Wohltätigkeit	„ 10
Dr. A. Fick, Zürich. Studententum und Abstinenz	„ 10
P. A. Ming, Nationalrat. Der Bauer und die Abstinenz	„ 10
— Durst und geistige Getränke	„ 30
Dr. Anna Bayer, Bern. Wir Frauen und der Alkoholismus	„ 10
Pfr. H. Marthaler, Bern. Charakterbildung und Alkoholismus	„ 10
Dr. Hermann Blocher. Die Alkoholfrage im Verhältnis zur Arbeiterfrage	„ 10
Augustinus Egger, Bischof von St. Gallen. Der beste Arzt	„ 15
— Alkohol in kleinen Gaben und Abstinenz	„ 30
Prof. Dr. Fick, Würzburg. Unser Bier	„ 15
Dr. E. Tappolet. Eine soziale Reform	„ 20
„Die Freiheit“. Blätter zur Bekämpfung des Trinkzwanges, erscheint monatlich, Abonnement Fr. 1. 50.	

Zu beziehen:

Schriftstelle des Alkoholgegnerbundes, Postfach 4108, Basel, Burghölzli Zürich oder mit kleinem Zuschlag durch den Buchhandel.